

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 11.06.2013

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, Beratungsraum
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:10 Uhr

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Karin Kühl, Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder sowie die Gäste.

Der Umweltausschuss war mit 9 Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen

Der Tagesordnung wurde mit der Änderung 3.1 Information zum Hochwasserschutz zugestimmt.

Zu TOP 1.2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 14.05.2013

Das Protokoll wurde bestätigt.

Zu TOP 1.3 Protokollkontrolle

Protokoll vom 12.02.2013 TOP 2.1

Die Vorstellungen von Beispielen für Ersatzpflanzungen von Bäumen bei Beschädigungen im Straßenverkehr sowie der Baumbilanz 2013 erfolgen im Monat September 2013.

2. Beschlussvorlagen

keine

Zu TOP 3 Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

Zu 3.1 Information zum Hochwasserschutz (Probleme und Ausblick)

Herr Bergner, Fachbereich Umwelt und Natur, berichtete ausführlich über den bisherigen Verlauf des Junihochwassers sowie die aktuelle Lage der Hochwassersituation in Cottbus (Teil 1, siehe Anlage 1).

Im zweiten Teil berichtete Herr Bergner über den Umgang mit Gefahrenbäumen während des Hochwassereinsatzes (siehe Anlage 2).

Herr Nicht ergänzte die Ausführungen und informierte über aktuellen Hochwasserdaten und die Arbeit des Führungsstabes.

Er schätzte ein, dass die Lage unter Kontrolle ist, jedoch noch nicht beendet. Der Führungsstab arbeitet weiter. Erste konkrete Aufgabenstellungen für das Land Brandenburg wurden formuliert:

1. Überprüfung der Alarmstufen
2. Pegelausstattung auf dem modernsten Stand der Technik
3. Ausweitung der bestehenden AG Hochwasserschutz auf die Landkreise SPN und LDS.

Durch Herrn Truppel, Sachkundiger Einwohner für die AUB Fraktion, wurde nachgefragt, ob die Notwendigkeit zur weiteren Sperrung der Sanzebergbrücke bestehen bleibt. Dieser Sachverhalt ist Gegenstand in der nächsten Beratung des Führungsstabes. Eine Information dazu erfolgt über die Medien.

Im Teil II „Hochwasser 2013 Spree“ (siehe Anlage 2) der Präsentation des Fachbereiches Umwelt und Natur wurde durch Herrn Bergner auf die Notwendigkeit der Umsetzung von Maßnahmen auf der Grundlage der vorliegenden Bilanz zur Baumentfernung und -bergung hingewiesen. Ab dem 12.08.2013 werden Baumfällungen an den Deichen vorgenommen. Frau Dr. Bader, Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (LUGV) begründete die Notwendigkeit und bestätigte die Maßnahme. Sie unterbreitete das Angebot, dass die Unterlagen zur Durchführung der Baumfällmaßnahmen an den Deichen im LUGV eingesehen werden können.

Frau Leonhardt verwies auf die Grundwasserproblematik. Aus eigenen Erfahrungen mit ihrem Wohnhaus in Kahren appellierte sie an den Fachbereich 66, die Straßenentwässerung zu verbessern.

Frau Kühl dankte allen am Hochwasserschutz Beteiligten (Ehrenamtlichen, Feuerwehr, THW, Bundeswehr, den Medien und Verwaltungen) für das bisher geleistete Engagement. Sie würdigte die außerordentlich hohe Einsatzbereitschaft von vielen Helfern zum Schutz unserer Heimatstadt Cottbus.

Zu 3.2 und 3.3 Information zum Kreislaufwirtschaftsgesetz

Frau Schneider, Amt für Stadtreinigung und Abfallwirtschaft, erläuterte den Maßnahmenplan und die Zeitkette zur Umsetzung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. (siehe Anlage 3)

Das Antwortschreiben an Herrn Dr. Bialas (Anfragen vom 08.05.2013 zu den Kosten der Abfallentsorgung) wurde vorgestellt. (siehe Anlage 4)

Sonstiges

Herr Dr. Kühne fragte nach dem Stand der Bearbeitung des Kommunalen Energiekonzeptes für die Stadt Cottbus.

Herr Nicht teilte nachfolgende Termine mit:

- 05.07.2013 Sitzung der Lenkungsgruppe
- 31.07.2013 Abgabe des Konzeptes ILB
- September 2013 Beratung in den Fachausschüssen der Stadtverordnetenversammlung

gez. Karin Kühl
Vorsitzende

gez. Martina Hergt
Protokollführerin